

100-TAGE-PROGRAMM FÜR EINE STARKE VERBRAUCHERPOLITIK

10 Maßnahmen für die ersten 100 Tage der neuen Bundesregierung

5. Mai 2025

Der Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD sieht zahlreiche Verbesserungen für den Alltag der Menschen in unserem Land vor. Damit die wichtigsten Probleme von Verbraucher:innen schnell gelöst werden, schlägt der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) ein Programm für die ersten 100 Tage der neuen Bundesregierung vor:

- **Bestätigungslösung** einführen: Für alle telefonisch abgeschlossenen langfristigen Verträge ist eine Bestätigungspflicht eingeführt.
- **Deutschlandticket** absichern: Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für den dauerhaften Fortbestand des Deutschlandtickets sind geschaffen.
- **Finanzielle Schäden durch Naturkatastrophen** begrenzen: Ein Gesetzentwurf, wonach künftig alle Wohngebäude auch gegen Elementarschäden abgesichert werden sollen, liegt vor.
- **KI-Aufsicht** einrichten: Die KI-Aufsicht ist mit einem Informations- und Unterstützungsportal bei der zentralen Aufsichtsbehörde und einem KI-Beirat mit Vertreter:innen aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft eingerichtet.
- **Lebensmittelpreise** transparent machen: Ein Maßnahmenpaket gegen versteckte Preiserhöhungen ist auf den Weg gebracht.
- **Mieterschutz** stärken: Der Kündigungsschutz wird im Mietrecht verbessert und die Möglichkeit der Schonfristzahlung wird auch bei ordentlichen Zahlungsverzugskündigungen verbindlich verankert.
- **Pflegereform** anstoßen: Die Expertenkommission für strukturelle Reformen in der Pflege nimmt ihre Arbeit auf, um noch in 2025 Vorschläge vorzulegen.
- **Private Altersvorsorge** reformieren: Der Gesetzgebungsprozess zur Abschaffung der versicherungsförmigen Altersvorsorge und Einführung eines einfachen, kostengünstigen und renditestarken Anlageproduktes für die private Altersvorsorge ist auf den Weg gebracht.
- **Strompreise** senken: Die Stromsteuer ist auf das EU-Minimum abgesenkt, um Verbraucher:innen schnell und direkt zu entlasten.
- **Verbraucherschule** fortsetzen: Das Netzwerk und die Auszeichnung Verbraucherschule des Verbraucherzentrale Bundesverbands werden institutionalisiert und dauerhaft aus dem Bundeshaushalt gefördert.